

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 33 (1943)  
**Heft:** 40  
  
**Rubrik:** Handarbeiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gediegene Taschengarnitur

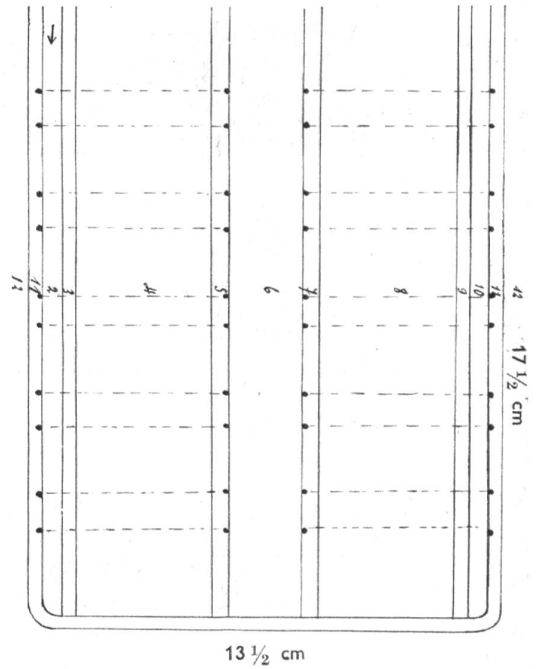
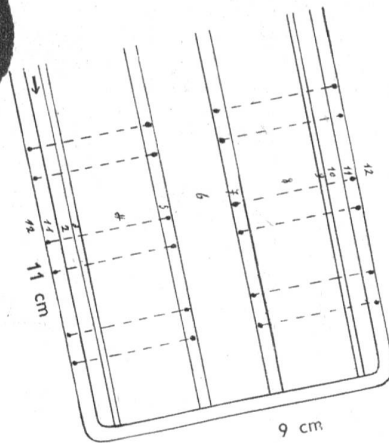
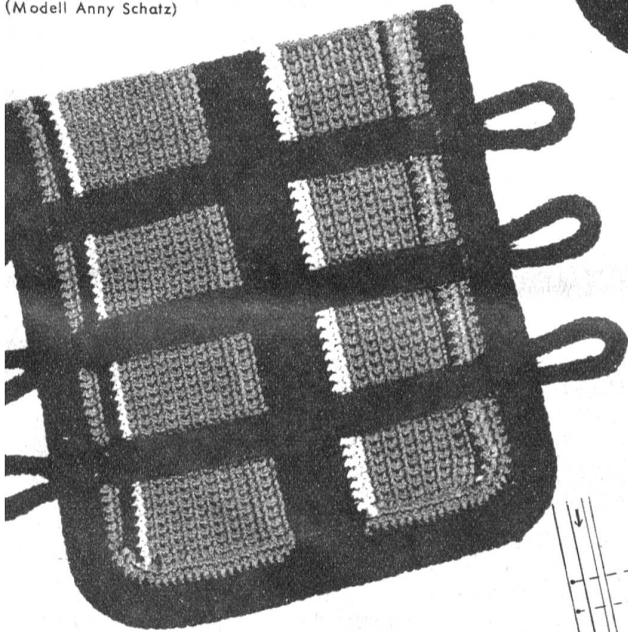
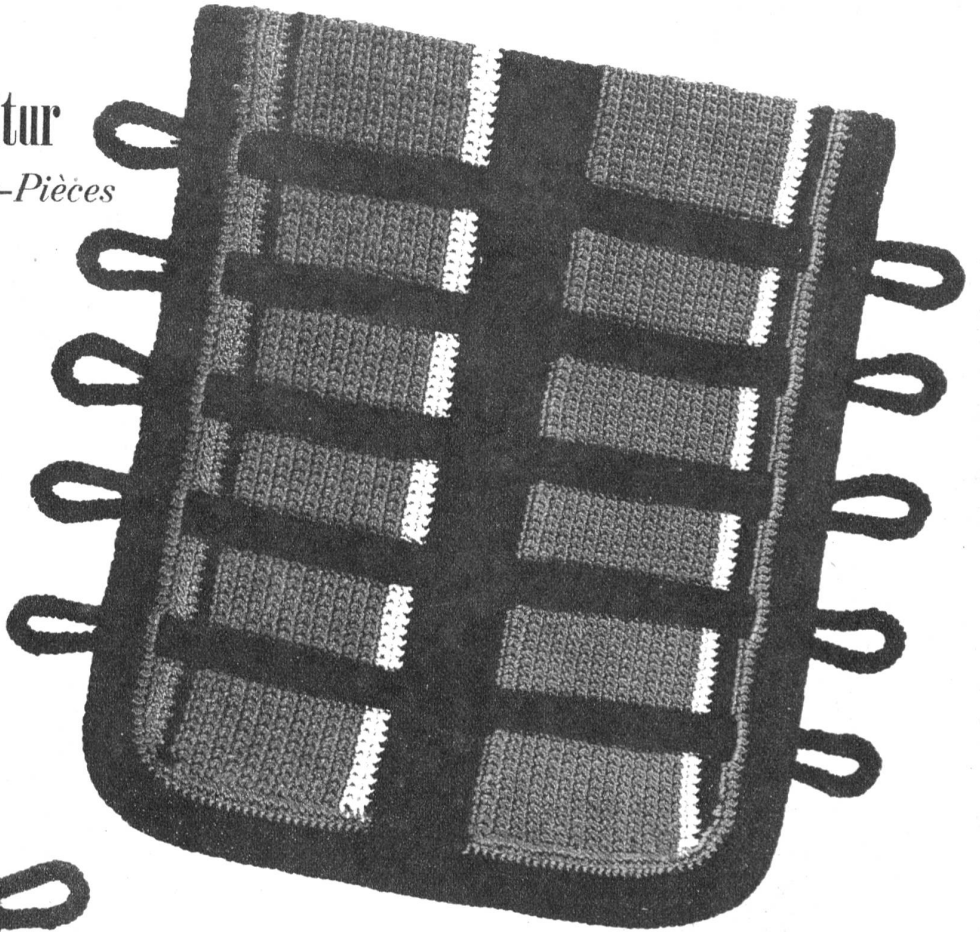
## auf ein Uni-Deux-Pièces

Material: Knopflochseide. Kann aber auch mit Restenmaterial ausgeführt werden.  
Häkli Nr. 8. Häkelstich: Feste Maschen, das ganze Glied fassen.

Zeichenerklärung: Anfang der Arbeit. Knopflochgrösse. Riemli.

- Farben: Nr. 2 weinrot  
Nr. 3 marineblau  
Nr. 4 stahlblau  
Nr. 5 altgold  
Nr. 6 marineblau  
Nr. 7 stahlblau  
Nr. 8 weinrot  
Nr. 9 altgold  
Nr. 10 marineblau  
Nr. 11 stahlblau (wird rund um die Tasche gehäkelt)  
Nr. 12 marineblau (wird rund um die Tasche gehäkelt)

(Modell Anny Schatz)



Diese Farbenzusammenstellung ist für ein marineblaues Kleid gerechnet, kann aber nach Wunsch der Farbe des Kleides angepasst werden.

Ausführung: Oben an der Tasche muss 1 cm mehr gehäkelt werden als die Originalgrösse, für den inwendigen Saum der Tasche. Die Tasche wird mit Seidenstoff abgefüttert, wobei der obere Rand offen gelassen wird. Die Tasche wird nur am oberen Rand, und zwar nur das Futter, auf das Kleid genäht, und im übrigen aufgeklopft (Stoffknöpfe).

Riemli: Siehe Abb. Nr. 4. Für die grosse Tasche 72 M. und 20 M. für das Knopfloch anschlagen (20 cm lang mit Knopfloch gemessen). Für die kleine Tasche 50 M. und 20 M. für das Knopfloch anschlagen (15 cm lang mit dem Knopfloch). Riemlibreite:  $\frac{3}{4}$  cm (2 Touren feste Maschen um die erste Tour häkeln).

